

01 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
HYDROSAN
- **Artikelnummer:**
413720
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Siehe Folgendes oder Anhänge.
- **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffs / des Gemisches**
Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Hersteller:
WIGOL W. Stache GmbH
chemische Fabrik
Textorstraße 2
67547 Worms
Tel.: 06241/4141-0
Fax : 06241/4141-41
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor
TEL: +49(0)6241 4141 0; FAX: +49(0)6241 4141 41; mail: kontakt@wigol.de
- **1.4 Notrufnummer**
TEL: +49 (0) 6131 19240
Gift Informationszentrum Mainz, Deutschland
<http://www.giftinfo.uni-mainz.de/>

02 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort**
Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Wasserstoffperoxid
- **Gefahrenhinweise**
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Gemäß Anhang XIII, XIV der Verordnung (EG) 1907/2006 REACH: Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Selbsteinstufung.
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

03 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
 - **Beschreibung:**
Wässrige Lösung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen.
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|---|-----------------|
| CAS-Nummer | | % |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid | >30,0 |
| | EG-Nummer: 231-765-0 | |
| | Reg. nr.: 01-2119485845-22-XXXX | |
| | Ox. Liq. 1 - H271; Skin Corr. 1A | |
| | - H314; Acute Tox. 4 - H302, Acute | |
| | Tox. 4 - H332, STOT SE 3 - H335; Aquatic | |
| | Chronic 3 - H412 | |
- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**
- | | |
|---|------------------|
| Bleichmittel auf Sauerstoffbasis | >= 30% |
|---|------------------|

04 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Selbstschutz des Ersthelfers.

(Fortsetzung auf Seite 3)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr; unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Unverletztes Auge schützen.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um Eindringen von Mageninhalt in die Luftröhre zu verhindern.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mögliche Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Behandlungshinweise:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Typische Säureverätzungen. Symptomatik der akuten Vergiftung: Augen: stechender Schmerz, Säure Hornhautrötung evtl. irreversibel Haut: Reizungen, Verätzungen, evtl. Schock. Atemtrakt: Hustenreiz, Brennen der Schleimhäute im Extremfall Lungenschädigung.
Weitere Hinweise für Stoffe aus der Gefahrstoffliste siehe u.a.: GESTIS-Stoffdatenbank - www.dguv.de/ifa/gestis-gestis-stoffdatenbank/

05 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Nicht bekannt.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Zersetzung Freisetzung von Sauerstoff - kann brandfördernd sein.
Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgeräte bereithalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

(Fortsetzung auf Seite 4)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15

07 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter nicht gasdicht verschließen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nicht mit anderen Produkten, insbesondere Alkalien, mischen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Freisetzung von Sauerstoff wirkt brandfördernd.

- **Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen**

Möglichst im Originalgebinde lagern

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden Stoffen sind zu beachten

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Frost schützen.

- **Lagerklasse:**

5.1 B

Lagerklassen entsprechend TRGS 510

- **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- **DNEL-Werte**

7722-84-1

Wasserstoffperoxid

DNEL: 3 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeit/lok, Inhalat.)

DNEL: 1,4 mg/m³ (Arbeiter, Langzeit/lok, Inhalat.)

DNEL: 1,93 mg/m³ (Öffentl., Kurzzeit/lok, Inhalat.)

DNEL: 0,21 mg/m³ (Öffentl., Langzeit/lok, Inhalat.)

- **PNEC-Werte**

7722-84-1

Wasserstoffperoxid

PNEC: 0,013 mg/l (Süßwasser)

PNEC: 0,013 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 0,014 mg/l (sporadische Freisetzung)

PNEC: 4,66 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 0,047 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

(Fortsetzung auf Seite 5)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC: 0,047 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,002 mg/kg (Boden)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und nach der Reinigung Hautschutz verwenden.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15
- **Atemschutz: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung (FFP2SL) Kombinationsfilter ABEK Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**
- **Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe - säurebeständig - EN 374 (Butylkautschuk, Viton) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166) Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. EN 340 - Allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung Chemikalienschutzkleidung - EN 463 folgende Sonstige Vorschriften und Beschränkungen siehe Kapitel 15**

09 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild****Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	bei 20 °C 3,0+-0,5 (10,000 g/l Wasser)

ZUSTANDSÄNDERUNG Wert/Bereich Einheit Methode

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-33 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	108 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,1020 - 1,1620 g/cm ³ 20°C
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	

(Fortsetzung auf Seite 6)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 5)

Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Bei Erwärmung langsame Abspaltung von Sauerstoff.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Zersetzung unter Freisetzung von Sauerstoff.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Schwermetallen.
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Sauerstoff

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
7722-84-1 Wasserstoffperoxid
Oral, LD50: 418 mg/kg (Ratte) (US-EPA)
Dermal, LD50: 4060 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:**
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Hinweis: Wenn sich die Toxizitätsdaten auf das Gemisch beziehen, erfolgt die Berechnung gemäß Anhang VI, Teil 3 der Verordnung (EG) 1272/2008. Werden Toxizitätsdaten für einzelne Stoffe aufgelistet beziehen sie sich nicht auf die Anteile im Gemisch, sondern nur auf die Stoffe in ihren handelsüblichen Konzentrationen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
gesundheitsschädlich
reizend

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 6)

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
 - 7722-84-1 Wasserstoffperoxid**
 - LC50 (96h): 16,4 mg/l (Pimephales promelas (Fisch) (US-EPA)
 - EC50 (48h): 2,4 mg/l (Daphnia) (US-EPA)
 - NOEC (21d): 0,63 mg/l (Daphnia magna)
 - ErC50 (72h): 1,38 mg/l (Skeletonema costatum (Alge)
 - NOEC (72h): 0,63 mg/l (Skeletonema costatum (Alge)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotential**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
Bei sachgemäßer Einleitung verdünnter Lösungen in biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauproduktivität zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:**
nicht bestimmt
- **BSB-Wert:**
nicht bestimmt
- **AOX-Hinweis:**
Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.
- **Weitere Ökologische Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Vor Einleitung des Abwassers ist in der Regel Neutralisation erforderlich.
Falls Produkt unbehandelt in Gewässer gelangt, schädliche Wirkung auf Fische und Wasserorganismen möglich.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist vom Anwender entsprechend des Europäischen Abfallkataloges (EAK) branchen- und produktspezifisch (herkunftsbezogen) durchzuführen.
Die Abfallschlüssel stellen nur Hinweise auf das konzentrierte Produkte dar.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**
16
ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND
16 09
Oxidierende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME : HYDOSAN

(Fortsetzung von Seite 7)

16 09 03
Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Hersteller ansprechen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Wasser.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport• **14.1 UN-Nummer****ADR** UN2014**IMDG** UN2014**IATA** UN2014• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** 2014 WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG**IMDG** HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION**IATA** HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION• **14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse****Gefahrzettel**

5.1 (OC1) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

**IMDG****Class****Label**

5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

**IATA****Class****Label**

5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

• **14.4 Verpackungsgruppe****ADR** II**IMDG** II**IATA** II• **14.5 Umweltgefahren:****Marine pollutant:** Nein• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe

Kemler-Zahl: 58**EMS-Nummer:** F-H,S-Q• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

HANDELSNAME : HYDROSAN

(Fortsetzung von Seite 8)

• **Transport/weitere Angaben:****Freigestellte Mengen (EQ):** E2**Begrenzte Menge (LQ)** 1L**Beförderungskategorie** 2**Tunnelbeschränkungscode** E**IMDG****Limited quantities (LQ)** 1L**Excepted quantities (EQ)** E2• **UN "Model Regulation":**

UN 2014 WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 5.1 (8), II

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**• **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3

• **Nationale Vorschriften:**

Deutschland: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beachten, insbesondere:

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

TRGS 531 Gefährdung der Haut durch Arbeiten im feuchten Milieu (Feuchtarbeit)

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung von Abfällen zur Beseitigung beim Umgang

G 26 Atemschutzgeräte

Deutschland: Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) beachten, insbesondere:

BGR 190 : Benutzung von Atemschutzgeräten

BGR 197 : Benutzung von Hautschutz

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

• **Technische Anleitung Luft:**

keine Angaben

• **Wassergefährdungsklasse:**

Gemäß VwVwS, Anhang 4

WGK 1 (\$): schwach wassergefährdend.Selbsteinstufung

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**• **UVV:**

"Arbeitsmedizinische Vorsorge" (DGUV-V6)

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Schulungshinweise**

Jährliche Unterweisung und Schulung der betroffenen Mitarbeiter beachten.

Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Aufbewahrungszeit der Nachweise beachten.

• **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Kein Publikumsprodukt - Nur für gewerbliche Anwendungen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

112221

Druckdatum: 26.07.2017

überarbeitet am: 26.07.2017

HANDELSNAME : HYDROSAN*(Fortsetzung von Seite 9)*

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Labor
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
*